

Merkblatt: Was Sie vor und nach einer Operation beherzigen sollten

Liebe Patientin, lieber Patient,

die nicht vermeidbaren Folgen nach operativen Eingriffen im Kiefer- und Gesichtsbereich (zum Beispiel Schwellungen, Bluterguss, Behinderung der Mundöffnung) können von Ihnen durch die Beachtung folgender Hinweise gemildert werden. So tragen Sie zudem wesentlich zu einer schnelleren und komplikationslosen Heilung bei.

SCHMERZMITTEL.

Falls notwendig, verschreiben wir Ihnen außerdem geeignete Schmerzmittel (in der Regel Tabletten). Wir empfehlen Ihnen, die erste Tablette vor dem Abklingen der örtlichen Betäubung einzunehmen. So verspüren Sie keine postoperativen Beschwerden.

UNSERE TIPPS:

KÜHLEN. Kühlen Sie die Operationsgegend am OP-Tag und am folgenden Tag von außen. Bereits unmittelbar nach der Operation erhalten Sie von uns ein Kühlelement, das Sie zuhause im Eisfach wieder kühlen können. Halten Sie das Kühlelement nie direkt auf die Haut (sonst können Erfrierungen drohen), sondern legen Sie ein dünnes Tuch oder eine Papierserviette dazwischen.

MUNDPFLEGE. Vermeiden Sie am OP-Tag Mundspülungen (Nachblutungsgefahr). Am folgenden Tag sollten Sie jedoch wieder eine normale Zahnpflege durchführen, im Operationsbereich nach unseren Anweisungen.

NIKOTINKONSUM. Nikotinkonsum erhöht die Gefahr von Wundkomplikationen. Alkohol sollten Sie nicht konsumieren, wenn Sie Antibiotika oder Schmerzmittel nehmen.

NACHBLUTUNGEN. Bei einer Nachblutung im Mund legen Sie einen Mulltupfer auf die Blutungsstelle und beißen zu, sodass die Blutungsquelle verschlossen ist. Halten Sie den sanften Druck rund 15 Minuten aufrecht. Kontrollieren Sie dann, ob die Blutung gestoppt hat. Falls es weiter blutet, wiederholen Sie das Manöver. Sollte es weiter bluten, rufen Sie uns an.

ESSEN UND TRINKEN. Essen und trinken dürfen Sie erst dann, wenn die Wirkung der örtlichen Betäubung abgeklungen ist. Ansonsten besteht das Risiko, dass Sie sich selbst verletzen. Dieser Hinweis gilt ebenfalls für heiße Getränke. Grundsätzlich dürfen Sie in der postoperativen Phase alles essen. Vermeiden Sie jedoch beim Essen eine allzu starke mechanische Belastung der Wunde – und kauen Sie nicht zu stark. **UNSER TIPP:** Wir geben Ihnen gerne Rezepte mit, die wir selbst entwickelt haben!

TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR. Aus juristischen Gründen müssen wir Sie darauf aufmerksam machen, dass auch nach einer örtlichen Betäubung die aktive Teilnahme am Straßenverkehr nicht erlaubt ist.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!